

Schweizer Kommentar zur Vernehmlassung

ED 78 Property, Plant, and Equipment

Inhalt	Seite
1. Einleitung.....	1
2. Grundsätzliche Bemerkungen	1
3. Specific Matter for Comment 1	1
4. Specific Matter for Comment 2	2
5. Specific Matter for Comment 3	2
6. Specific Matter for Comment 4	2
7. Specific Matter for Comment 5	2
8. Specific Matter for Comment 6	3
9. Specific Matter for Comment 7	3

1. Einleitung

Das Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP) wurde im 2008 durch die Eidg. Finanzverwaltung und die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren geschaffen. Eine seiner Aufgaben besteht darin, konsolidierte Stellungnahmen der drei Schweizer Föderativebenen (Gemeinden, Kantone und Bund) zuhanden des IPSAS Boards zu erarbeiten.

Das SRS-CSPCP hat die Stellungnahme zum *ED 78 Property, Plant, and Equipment* des IPSAS Boards verabschiedet.

2. Grundsätzliche Bemerkungen

Das SRS-CSPCP bewertet diesen ED im Grossen und Ganzen positiv, und es ist erfreut darüber, dass der ganze Standard neu geschrieben wurde, statt nur teilweise anzupassen. Es stellt fest, dass er prinzipienorientiert ist. Das SRS-CSPCP wertet es als sehr positiv, dass nunmehr alle Sachanlagen gleichbehandelt werden.

3. Specific Matter for Comment 1

[Draft] IPSAS [X] (ED 78), Property, Plant, and Equipment proposes improvements to the existing requirements in IPSAS 17, Property, Plant, and Equipment by relocating generic measurement guidance to [draft] IPSAS [X] (ED 77), Measurement; relocating guidance that supports the core principles in this Exposure Draft to the application guidance; and adding guidance for accounting for heritage assets and infrastructure assets that are within the scope of the Exposure Draft.

Do you agree with the proposed restructuring of IPSAS 17 within [draft] IPSAS [X] (ED 78)? If not, what changes do you consider to be necessary and why?

Das SRS-CSPCP ist grundsätzlich mit der Struktur des neuen IPSAS 17 einverstanden. Es findet aber, dass die Vernetzung von ED 77 (*Measurement*) und ED 78 (neuer IPSAS 17) schwierig zu verstehen ist, da die in den beiden EDs die Begriffe nicht immer gleich angewandt werden. Falls es begriffliche Unterschiede gibt, wünscht das SRS-CSPCP, dass das IPSAS-Board darauf hinweist und die Gründe für solche Unterschiede ausdrücklich erwähnt. So steht zum Beispiel in Punkt 12, dass die Erstbewertung zu Anschaffungskosten erfolgt, in Punkt 13 wird dann aber auf ED 77 verwiesen. Einer dieser beiden Punkte sollte folglich weggelassen werden (oder die Beibehaltung beider Punkte erklärt werden).

Ein weiteres Beispiel ist die Folge einer Anschaffung mit „*lack of commercial substance*“ gemäss ED78.22/23. In ED77.9 wird von einer Transaktion „*not undertaken in an orderly market*“ gesprochen. Die Erstbewertung muss nach ED 78 zum *Fair Value* erfolgen, in ED 77 erfolgt die Erstbewertung zu „Ersatzkosten“ (*deemed costs*). Im Resultat vermutlich ähnlich, aber durch die verschiedenen Begriffe extrem verwirrend. Eine Abstimmung der Begriffe in den Standards ist wünschenswert.

4. Specific Matter for Comment 2

Do you agree that when an entity chooses the current value model as its accounting policy for a class of property, plant, and equipment, it should have the option of measuring that class of assets either at current operational value or fair value?

If not, please provide your reasons, stating clearly which current value measurement basis would best address the needs of the users of the financial information, and why.

Das SRS-CSPCP ist der Meinung, dass diesem Punkt nur zugestimmt werden kann, falls der COV Approach akzeptiert wird. Das SRS-CSPCP hat aber in seiner Antwort zum ED 77 in den grundsätzlichen Bemerkungen auf seine Bedenken gegenüber dem COV Approach hingewiesen.

5. Specific Matter for Comment 3

Are there any additional characteristics of heritage assets (other than those noted in paragraph AG3) that present complexities when applying the principles of [draft] IPSAS [X] (ED 78) in practice?

Please provide your reasons, stating clearly what further characteristics present complexities when accounting for heritage assets, and why.

Das SRS-CSPCP kann verstehen, dass das IPSAS-Board die Definition von Kulturgütern und insbesondere von «*natural features*» ziemlich offenlässt. Allerdings werden mit einer solch weiten Definition Vergleiche schwieriger und weniger aussagekräftig, da jedes Land selbst entscheidet, welche Vermögenswerte (*assets*) als Kulturgüter klassifiziert werden. Das SRS-CSPCP wünscht, dass in einem zukünftigen *Consultation Paper* über *Natural Resources* dieses Problem zur Sprache kommt und eine Lösung gefunden wird (u.a. im Anwendungsbereich der jeweiligen Standards).

6. Specific Matter for Comment 4

Are there any additional characteristics of infrastructure assets (other than those noted in paragraph AG5) that present complexities when applying the principles of [draft] IPSAS [X] (ED 78) in practice?

Please provide your reasons, stating clearly what further characteristics present complexities when accounting for infrastructure assets, and why.

Das SRS-CSPCP ist der Ansicht, dass keine zusätzlichen Charakteristiken für Infrastruktur-Anlagen nötig sind.

7. Specific Matter for Comment 5

This Exposure Draft proposes to require disclosures in respect of heritage property, plant, and equipment that is not recognized in the financial statements because, at initial measurement, its cost or current value cannot be measured reliably.

Do you agree that such disclosure should be limited to heritage items?

If not, please provide your reasons, stating clearly the most appropriate scope for the disclosure, and why.

Das SRS-CSPCP stellt fest, dass im vorliegenden ED von «*heritage assets*» und von «*heritage items*» gesprochen wird. Es wünscht, dass das IPSAS-Board den Unterschied zwischen diesen beiden Begriffen erklärt, und weshalb es überhaupt zwei Begriffe gibt. Ausserdem ist das SRS-CSPCP der Ansicht, dass es schwierig ist, die Vollständigkeit der Angaben im Anhang zu gewährleisten, da der Aufwand für die Bereitstellung dieser Informationen für die Nutzer, im Verhältnis zu ihrem Nutzen (zu) gross sein kann. Die Offenlegung sollte ausserdem nicht nur für Kulturgüter, sondern für alle Sachanlagen gelten, wobei aus Kosten-Nutzen-Gründen eine Wesentlichkeitsgrenze festgelegt werden sollte (oder der vorgeschlagene Standard sollte die Notwendigkeit hervorheben, dass die Ersteller der Rechnung einen solchen Grenzwert festlegen). Das SRS-CSPCP fragt sich aber, ob die zusätzliche Offenlegung überhaupt nützlich ist. Der Anhang soll nicht Bilanz und Erfolgsrechnung ersetzen, sondern nur ergänzen. Theoretisch handelt es sich zwar um eine gute Idee, aber praktisch ist sie kaum umsetzbar bzw. die Quantität ist je nach Organisationseinheit sehr unterschiedlich.

8. Specific Matter for Comment 6

Do you agree with the Implementation Guidance developed as part of this Exposure Draft for heritage assets?

If not, please provide your reasons, stating clearly what changes to the Implementation Guidance on heritage assets are required, and why.

Für das SRS-CSPCP stellt sich die Frage nach der Umsetzung vor allem von Bewertungsfragen bei Kulturgütern. Ausserdem fragt es sich, wie die Nutzungsdauer (*useful life*) eines Kulturgutes bestimmt werden kann. Eine unendliche Nutzungsdauer sollte nicht möglich sein. Im Weiteren ist der Kontrollbegriff unklar bzw. je nach Art des Kulturgutes schwierig zu ermitteln. Ausserdem stellt sich die Frage, was «unersetzbar» im Zusammenhang mit der Verbuchung von Kulturgütern heisst. Aus dieser Sicht bleiben die offengelegten Elemente eher schwer fassbar und daher von den Erstellern der Jahresrechnung schwierig anzuwenden.

9. Specific Matter for Comment 7

Do you agree with the Implementation Guidance developed as part of this Exposure Draft for infrastructure assets?

If not, please provide your reasons, stating clearly what changes to the Implementation Guidance on infrastructure assets are required, and why?

Das SRS-CSPCP ist mit der *Implementation Guidance* für Infrastrukturgüter einverstanden.

Lausanne, 23. September 2021